

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/08/2006

über die öffentliche Sitzung am 27.11.2006,
Reithalle des Marstalls

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 21:25 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Herr Horst Aschmann
Frau Carola Behr
Herr Rudolf Beyrich
Frau Doris Brandt
Herr Harald Düwel
Herr Jens Uwe Ehrlich
Herr Andreas Fleischer
Herr Rolf Griesenberg
Herr Rafael Haase
Herr Dieter Heidenreich
Herr Ole Junker
Frau Annika Korts
Frau Karin Kux
Frau Monja Löwer
Herr Hartmut Möller
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Ragnar Rohweder
Herr Steffen Rotermundt
Herr Jörn Schade
Herr Hinrich Schmick
Herr Wolfgang Sinning
Herr Gerd Smith
Herr Matthias Stern
Frau Doris Unger
Herr Johan von Hülsen
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer
Herr Gerald Wittkamp
Herr Heino Wriggers

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Günter Kluger

- Seniorenbeirat -

Herr Bela Randschau

- Kinder- u. Jugendbeirat -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Hanno Krause
Herr Ulrich Kewersun
Herr Carsten Helberg
Frau Christiane Link
Frau Kerstin Albrecht
Herr Sven Wilke

- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Tobias Koch
Herr Dirk Langbehn

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille an den Stadtverordneten Herrn Horst Aschmann
3. Ehrung eines Bürgerlichen Mitgliedes
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls Nr. 07/06 vom 25.09.06
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Bericht der Bürgermeisterin
9. 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Ahrensburg (Marktsatzung) **2006/140**
10. 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg **2006/141**
11. Büchereivertrag mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. **2006/128/1**

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 12. | Feststellung des Jahresabschlusses 2005 und Behandlung des Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg | 2006/120 |
| 13. | 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) | 2006/136.1 |
| 14. | Wirtschaftsplan 2007 für die Stadtbetriebe Ahrensburg
1. Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
2. Teilwirtschaftsplan Bauhof
3. Gesamtwirtschaftsplan | 2006/137.1 |
| 15. | Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt | 2006/123/1 |
| 16. | Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung vom 13.11.2006 | |
| 16.1. | Resolution i. S. Brauner Hirsch | |
| 16.2. | Antrag auf Einrichtung einer Zukunftswerkstatt zur Stadtentwicklung | |
| 17. | Antrag der WAB-Fraktion bezüglich der Finanzierung der Stadtbücherei | |
| 18. | Anfrage der WAB-Fraktion bezüglich des Baus des Kunstraßenplatzes Am Hagen | |

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille an den Stadtverordneten Herrn Horst Aschmann

Bürgermeisterin Pepper würdigt in ihrer Laudatio die kommunalpolitischen Verdienste Herrn Aschmanns und händigt ihm im Namen des Innenministers die Freiherr-vom-Stein-Medaille aus.

3 Ehrung eines Bürgerlichen Mitgliedes

- abgesetzt -

4 Einwohnerfragestunde

Frau Steinweg hat eine Frage zum Sachstand hinsichtlich des Muschelläufers, insbesondere bezüglich des Reparaturanspruchs des Künstlers. Bürgermeisterin Pepper berichtet von einem Schreiben des Rechtsanwalts des Künstlers, in dem weiter die Urheberrechte eingefordert werden, die insbesondere auch im Hinblick auf die Reparatur bestünden. Der Künstler fordere zeitnah die Möglichkeit, die Reparatur vorzunehmen. Die Verwaltung werde hierzu Mittel in den Haushaltsentwurf 2007 einstellen.

Des Weiteren berichtet Frau Steinweg von einer „tollen“ Lesung Frau Dr. Behrens am 8. Oktober 2006. Sie schlägt vor, auch eine CD herauszubringen.

Die 3. Frage Frau Steinwegs bezieht sich auf den Sachstand eines neuen Kinos in Ahrensburg. Bürgermeisterin Pepper führt hierzu aus, dass Ahrensburg ein Kino gut tun würde, allerdings soll es kein kommunales Kino sein. Insofern würden Gespräche mit Investoren und Betreibern geführt, die in der Lage und bereit sind, ein Kino allein zu errichten und zu betreiben.

Auf eine Frage Frau Steinwegs, wer für das Entfernen der Werbeplakate des Zirkusses verantwortlich sei, antwortet die Bürgermeisterin, dass dies Aufgabe des Zirkus sei.

Herr Voß bezieht sich auf den Beschluss der Einwohnerversammlung und erkundigt sich, wann dieses Thema behandelt werde. Dazu merkt der Bürgervorsteher an, dass die Angelegenheit auf der heutigen Tagesordnung stehe. Weiter bietet Herr Voß die Unterstützung der Mitglieder der AG Gartenholz an.

Herr Kupfer stellt die Notwendigkeit einer Nordostumgehung grundsätzlich in Frage. Er überreicht dem Bürgervorsteher eine Unterschriftensammlung mit 1.600 Unterschriften gegen die geplante Umgehungsstraße.

Herr Eschment hat Fragen zum Buchenweg. Zum einen möchte er wissen, ob die städtischen Flächen im Buchenweg bereits verkauft und entsprechende Bauanträge gestellt seien. Hierzu antwortet die Verwaltung, dass zwar Reservierungen vorliegen, Verträge jedoch noch nicht geschlossen seien. Als nächstes erkundigt er sich nach der Änderung des Flächennutzungsplanes. Hierzu wird angemerkt, dass es zu einer Umwidmung von Wohnflächen in Grünflächen kommen solle. Hinsichtlich der Flächen im östlichen Buchenweg möchte Herr Eschment wissen, ob dort der Eigentümer Herr Sallier sei. Diese Frage kann die Verwaltung nicht beantworten. Herr Eschment wird eine schriftliche Antwort zugesagt.

Im Zusammenhang mit der Beantwortung dieser Fragen führt Bürgermeisterin Pepper aus, dass das Normenkontrollverfahren zurückgezogen sei.

Im Zusammenhang mit dem Thema „Realisierungskonzept Schlosspark - Aue - Innenstadt“ regt Herrn Rautenberg an, die Bürger stärker mit einzubeziehen z.B. in Form einer Bürgerbefragung, da hier unter Umständen der kostspielige

Rückbau der Bauernbrücke nicht befürwortet werde.

5 Festsetzung der Tagesordnung

Abgesetzt werden die TOPs 3 „Ehrung eines Bürgerlichen Mitglieds“, TOP 8 „Bericht der Bürgermeisterin“ und TOP 15 „Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt“ (Vorlage 2006/123/1) auf Empfehlung des Hauptausschusses.

Zu ergänzen ist die Tagesordnung um einen Antrag der WAB-Fraktion bezüglich der Finanzierung der Stadtbücherei und eine Anfrage der WAB-Fraktion bezüglich des Baus des Kunstrasenplatzes Am Hagen. Beide Punkte waren fristgemäß eingegangen, jedoch in der Einladung vergessen worden. Zum Antrag der WAB-Fraktion bezüglich der Finanzierung der Stadtbücherei erklärt Herr Fleischer, er werde ihn für die heutige Sitzung zurückziehen, schlage jedoch vor, diesen Punkt im Rahmen der Haushaltsberatung mit zu erörtern.

Nichtöffentlich behandelt werden soll der Erwerb von Grundstücksflächen im Bereich Beimoor-Süd und der Verkauf einer ca. 8.300 m² großen Gewerbefläche im Gewerbegebiet sowie eine Vertragsänderung des 2. Bauabschnittes des Einkaufszentrums Klaus-Groth-Straße. Die erforderliche 2/3-Mehrheit für die nichtöffentliche Behandlung dieser Punkte wird erzielt.

Abschließend wird die Tagesordnung mit obigen Änderungen mit großer Mehrheit verabschiedet.

Abgesetzt.

6 Genehmigung des Protokolls Nr. 07/06 vom 25.09.06

Das Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

7 Umbesetzung von Ausschüssen

Es liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor. Demnach soll Herr Stukenberg Mitglied und Herr Rohweder stellvertr. Mitglied im Werkausschuss werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8 Bericht der Bürgermeisterin

- abgesetzt -

- 9 **2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Ahrensburg (Marktsatzung)** 2006/140

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Der 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Wochenmarktes in der Stadt Ahrensburg (Marktsatzung) wird zugestimmt.

- 10 **1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg** 2006/141

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg wird zugestimmt.

- 11 **Büchereivertrag mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V.** 2006/128/1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Dem Büchereivertrag (Hauptvertrag) zwischen der Stadt Ahrensburg und dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. (siehe Anlage) wird zugestimmt.

- 12 **Feststellung des Jahresabschlusses 2005 und Behandlung des Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg** 2006/120

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

- a) Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Ahrensburg wird zum 31.12.2005 mit

einer Bilanzsumme i. H. v. 51.942.415,12 €

einer Summe der Erträge i. H. v. 8.810.998,34 €

einer Summe der Aufwendungen i. H. v. 8.572.598,11 €

einem Jahresgewinn i. H. v. 238.400,23 €

festgestellt.

- b) Der Jahresgewinn des Jahres 2005 i. H. v. 238.400,23 € und ein Gewinnvortrag i. H. v. 27,44 € werden wie folgt verwendet:

Abführung an den Haushalt der Stadt **238.427,67 €**

**13 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg 2006/136.1
über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die
Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Die 4. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) wird in der anliegenden Form (Anlage) mit den ausgewiesenen Gebühren- und Beitragssätzen beschlossen.

**14 Wirtschaftsplan 2007 für die Stadtbetriebe Ahrensburg 2006/137.1
1. Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
2. Teilwirtschaftsplan Bauhof
3. Gesamtwirtschaftsplan**

Diskutiert wird insbesondere über den Teilwirtschaftsplan Bauhof. Hierzu beantragt der Stadtverordnete Haase, den kw-Vermerk (Kehrmaschine Bauhof – Stellenplan Nr. 44) aufzuheben.

Im Rahmen der Erörterung dieser Stellenplanfrage wird die Frage nach der Leistungsfähigkeit des Bauhofes aufgeworfen und das Führen einer Strukturdebatte eingefordert.

Einfließen solle dann auch die Frage des Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnisses, das hinterfragt werden soll und insbesondere auch die Frage, ob Fremdvergaben durch die Kernverwaltung oder durch den Eigenbetrieb vorgenommen werden sollten.

Gegen Ende der Debatte wird ein Antrag Herrn Aschmanns abgelehnt, der vorsieht, die Abstimmung über den Teilwirtschaftsplan des Bauhofes zurückzustellen.

Ebenso abgelehnt wird der Antrag auf Streichung des kw-Vermerkes.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 15-Ja- und 2-Nein-Stimmen:

1. Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2007** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung** wird mit folgenden Kennzahlen gemäß § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	5.714.400 €
Aufwendungen	5.614.400 €
Jahresgewinn	100.000 €

Vermögensplan

Einnahmen	3.799.000 €
Ausgaben	3.799.000 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	1.600.000 €

2. Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2007** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg - Bauhof** wird mit folgenden Kennzahlen gemäß § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	2.834.300 €
Aufwendungen	2.704.700 €
Jahresgewinn	129.600 €

Vermögensplan

Einnahmen	226.600 €
Ausgaben	226.600 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	0 €

3. Der anliegende Entwurf des **Wirtschaftsplans 2007** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg** wird mit folgenden Kennzahlen gemäß § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	8.476.100 €
Aufwendungen	8.246.500 €
Jahresgewinn	229.600 €

Vermögensplan

Einnahmen	4.025.300 €
Ausgaben	4.025.300 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	1.600.000 €

15 Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt 2006/123/1

- abgesetzt -

16 Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung vom 13.11.2006

Die Themen aus der Einwohnerversammlung werden wie folgt beraten:

16.1 Resolution i. S. Brauner Hirsch

Die Verwaltung berichtet, dass am 21.11.2006 gemeinsam mit der Anwohnerinitiative der Siedlungsgemeinschaft und dem Stadtverordneten Herrn Junker ein Gespräch stattgefunden habe. Das Ergebnis dieser Erörterung soll dem Bau- und Planungsausschuss in Form einer Vorlage vorgelegt werden.

Mit dieser Maßgabe beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig, die Angelegenheit in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen.

16.2 Antrag auf Einrichtung einer Zukunftswerkstatt zur Stadtentwicklung

Redner aller Fraktionen begrüßen die Einrichtung einer Zukunftswerkstatt, insbesondere bei großen Projekten.

Dabei werden der Hauptausschuss, der Bau- und Planungsausschuss sowie der Umweltausschuss als zuständig angesehen, wenn es darum geht, die Rahmenbedingungen zu klären, ein Konzept zu entwerfen und Ziele und Schwerpunkte festzulegen.

Stadtverordneter Schade führt darüber hinaus aus, dass die Selbstverwaltung nicht aus der Verantwortung entlassen werde. Er sieht darin vielmehr eine Chance für die Selbstverwaltung, Vertrauen zurückzugewinnen, auch wenn die Zukunftswerkstatt kein Allheilmittel sein könne. Von den Bürgern fordert er

eine Teilnahme im Interesse des Allgemeinwohls.

Abschließend beschließt die Stadtverordnetenversammlung auf Antrag der SPD-Fraktion, den Antrag der Einwohnerversammlung über die Zukunftswerkstatt zu Beratungen in die Ausschüsse zu verweisen. (Themen: Struktur/Konzept der Zukunftswerkstatt und Themenschwerpunkte festlegen).

17 Antrag der WAB-Fraktion bezüglich der Finanzierung der Stadtbücherei

Dieser Punkt soll im Rahmen der Haushaltsdebatte beraten werden.

18 Anfrage der WAB-Fraktion bezüglich des Baus des Kunst-rasenplatzes Am Hagen

Die Fragen und deren Antworten durch die Bürgermeisterin liegen dem Protokoll als **Anlage** bei.

Als erste Zusatzfrage möchte Herr Fleischer wissen, ob der Planer bei Beantwortung der Fragen mitgewirkt habe. Dies bejaht die Bürgermeisterin mit dem Hinweis darauf, dass er die fachspezifischen Antworten erstellt habe.

gez. Werner Bandick
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll